

## Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung oder Die Konzeption eines neuen Krieges: ,Informationskrieg‘	9
2.	Eine Spielart des Poststrukturalismus: Vom Zeichen zur Kultur	33
2.1	Semiotik: Zeichen als Ausgangspunkt der Sinnproduktion	35
2.2	Dekonstruktion: Kritik des Sinns	45
2.3	Diskurs: Reproduktion des Sinns	49
2.4	Sprechakt: Iterabilität des Sinns	52
2.5	Dekonstruktive Diskursanalyse: Operationalisierung poststrukturaler Theorien	56
2.6	Narrative (Re-)Konstruktion: Vom Korpus zum Kommentar	72
3.	Identitätskonstruktion mittels normativer Leitkonzepte: Krieg und Frieden	77
3.1	Krieg als Manifestation der antagonistischen Ordnung	78
3.1.1	Identitätskonstruktionen im Inneren und nach Außen	82
3.1.1.1	Normative Ordnungsversuche	86
3.1.1.2	Semantik divergenter Realitätskonstruktionen	90
3.1.1.3	Umkehrung der normativen Logik	95
3.1.2	,Krieg‘ neu denken	100
3.2	Frieden als gemeinsame Identifikationsbasis einer hegemonialen Ordnung	102
3.3	Narrative Identitätskonstruktion mittels Bedrohungs-/ Sicherheitskonzeptionen	113

4.	Der gesellschaftliche Raum der Identitätskonstruktion: Öffentlichkeit und Demokratie	119
4.1	Öffentlichkeit als normative Bedingung für Demokratie	121
4.2	Medienöffentlichkeit moderner Gesellschaften	127
4.3	Strukturwandel der Medienöffentlichkeit	130
4.4	Öffentliche Kommunikation zwischen Schutz und Kontrolle	135
5.	Die Militarisierung gesellschaftlicher Infrastruktur: Information und Kommunikation	139
5.1	Informationen als in Zeichensysteme eingebundene Wirklichkeitsbedingungen	140
5.1.1	Technischer Informationsbegriff und soziale Interaktion	143
5.1.2	Sozialer Informationsbegriff und technische Infrastruktur	149
5.1.3	Informationen als Waffen	152
5.2	,Informations-‘ oder ‚Wissensgesellschaft‘ als Voraussetzung für den ‚Informationskrieg‘	157
6.	Die Naturalisierung gesellschaftlicher Artefakte: (Cyber-)Raum und Informationsumfeld	163
6.1	Strukturwandel des sozialen Raums	164
6.2	Vernetzung von Konfliktschauplätzen im digitalen Raum	170
6.3	Entmaterialisierte Zeichenräume	177
6.4	Bedrohung und Inszenierung im Informationsumfeld	179
6.5	,Cyber-Raum‘ und ‚Informationsumfeld‘ als Operationsräume	185
7.	Die Macht des Zeichensetzens: ‚Hard Power‘ und ‚Soft Power‘	193
7.1	Machressourcen politischen Agierens im ‚Informationszeitalter‘	194

7.2 Kultivierung von Einfluss mittels strategischer Kommunikation	201
7.2.1 Konzepte öffentlicher Einflussnahme zwischen ‚Propaganda‘ und ‚Public Diplomacy‘	205
7.2.2 ‚Fake News‘ als ein altes Konzept mit neuer Reichweite	213
7.2.3 Desinformation und das Wiederaufleben alter Konstrukte	222
8. Vom „snappy title“ zur Doktrin: Ein Schlaglicht auf den russischen Diskurs moderner Kriegsführung	229
9. Fazit oder Die securarization der „weaponisation of information“: Narrative und ‚Informationshoheit‘	243
10. Literatur	267
10.1 Primärquellen / Sigelverzeichnis	267
10.2 Sekundärquellen	272